

**Projektantrag**  
**für eine Zuwendung aus dem Initiativ- und Aktionsfonds**  
**im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ – Lokale**  
**Partnerschaft für Demokratie Frankfurt (Oder)**

**1. Angaben zum Einreicher / Träger**

Name:		
-------	--	--

Rechtsform:		
-------------	--	--

Straße/ Hausnummer		
--------------------	--	--

PLZ/ Ort		
----------	--	--

Telefon Vorwahl/ Nr.		
----------------------	--	--

Fax Vorwahl/ Nummer		
---------------------	--	--

E-Mail		
--------	--	--

Internetseite		
---------------	--	--

Unterschriftsberechtigte Person		
---------------------------------	--	--

Vorname/ Name		
---------------	--	--

Funktion		
----------	--	--

Ansprechpartner/in (falls abweichend von unterschriftsberechtigter Person)		
--	--	--

Vorname/ Name		
---------------	--	--

Funktion		
----------	--	--

**2. Bezeichnung des Projektes**

--

**3. Geplanter Durchführungszeitraum (incl. Vor- und Nachbereitung)**

von: 

XX.XX.2017
------------

 bis: 

XX.XX.2017
------------

#### **4. Ausgangssituation/ Bedarfslage**

Beschreiben Sie die konkrete Bedarfslage/ Ausgangssituation für das Projekt und begründen Sie die Notwendigkeit des Vorhabens.

#### **5. Kurzbeschreibung des Projekts**

Beschreiben Sie Ziele, Inhalte, Konzept, Organisationsform etc.)

## 7. Förderschwerpunkte

Ordnen Sie das Projekt einem Förderschwerpunkt zu.

	<b>Prävention</b> – Die Schwerpunkte des Projektes liegen im Bereich der Demokratie- und Toleranzerziehung, der sozialen Integration sowie der außerschulischen Jugendbildung.
	<b>Aktivierung/ Beteiligung</b> – Die Schwerpunkte des Projektes dienen der Aktivierung der Zivilgesellschaft sowie fördern bildungs- und erlebnisorientierte Beteiligungsprozesse, insbesondere zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.
	<b>Vernetzung/ Öffentlichkeitsarbeit</b> - Das Projekt soll die engere Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung für ein tolerantes, demokratisches und weltoffenes Klima in unserer Stadt fördern und dazu geeignete Medien für die Unterstützung und Herausbildung einer einheitlichen Strategie nutzen.

## 8. Projekttyp

	Aktionstage
	Projekte zum Aufbau von Netzwerken
	Projekte der außerschulischen Jugendbildung
	Beratungsangebote
	Diskussions- und Informationsveranstaltungen
	Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
	Fachtagungen und Kongresse
	Forschungsprojekte
	Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
	Medienprojekte / Ausstellungen
	Qualifizierung und Weiterbildung
	andere (bitte genau benennen):

## 9. Hauptzielgruppe/n

Bitte eine oder mehrere Zielgruppen ankreuzen.

	Kinder und Jugendliche
	Generationsübergreifender Ansatz – Kinder und Jugendliche und Senioren
	Bürger/innen
	Menschen mit Migrationshintergrund, (anerkannte) Asylbewerber/innen, Flüchtlinge
	Multiplikatoren (z.B. Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Sozialpädagog/innen) <i>Bitte konkret benennen:</i>
	Lokale einflussreiche und deutungsmächtige Akteursgruppen (bitte benennen)
	Sonstige (bitte benennen):

## 10. Teilnehmende

Geplante Anzahl Teilnehmer/innen:	
-----------------------------------	--

## 11. Kooperationspartner bei der Projektrealisierung

Name des Kooperationspartners	Beschreibung der Mitwirkung

## 12. Erfolgsindikatoren

Benennen Sie bitte mindestens 3 Indikatoren, anhand derer Sie den Erfolg Ihres Projektes messbar machen wollen. Beachten Sie bitte, dass die Indikatoren SMART sein sollten! (SMART: S = spezifisch; M = messbar; A = akzeptabel; R = realistisch; T = terminiert)

### Indikator 1

--

### Indikator 2

--

### Indikator 3

--

## 14. Gender-/ Diversity Mainstreaming/ Inklusion

Bitte benennen Sie die Zielsetzung des Projektes in Bezug auf Geschlechteridentitäten, kulturelle Hintergründe, unterschiedliche Lebenslagen und Lebensentwürfen, körperliche als auch geistige Beeinträchtigungen.

Das Projekt hat keine spezifische Zielsetzung im Bereich Gender-/ Diversity Mainstreaming/ Inklusion

## 16. Projektfinanzierungsplan

Finanzplanpositionen (in Euro)			
<b>1.</b>	<b><u>Ausgaben</u></b>		
		<b>Einzelbeträge</b>	<b>Gesamt</b>
1.1.	Personalausgaben (SV-pflichtig)		<b>0,00</b>
1.2.	Sachausgaben – detaillierte Auflistung:		<b>0,00</b>
	<i>Honorarkosten</i>	0,00	
	<i>Arbeitsmaterialien/ päd. Material</i>	0,00	
	<i>Kosten für Unterkunft/ Verpflegung</i>	0,00	
	<i>Betrag pro Tag/ pro TN:</i>	0,00	
	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	0,00	
	<i>Verwaltungskosten</i>	0,00	
	<i>Sonstiges:</i>		
		0,00	
		0,00	
<b>Summe 1.1. + 1.2. gesamt:</b>			<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b><u>Einnahmen</u></b>		
2.1.	Eigenmittel		<b>0,00</b>
2.2.	Drittmittel		<b>0,00</b>
2.3.	sonstige Einnahmen/ Erlöse		<b>0,00</b>
2.4.	<b>Beantragte Förderung „Demokratie leben“</b>		<b>0,00</b>
<b>Summe 2.1. bis 2.4. gesamt:</b>			<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b><u>Gesamtfinanzierung</u></b>		
3.1.	Einnahmen des Trägers		<b>0,00</b>
3.2.	Ausgaben des Trägers		<b>0,00</b>
Differenz			<b>0,00</b>

Datum

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift